

## Das Bundesinstitut für Risikobewertung

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

## Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Hörsaal  
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)

Anfahrtsbeschreibung:  
[www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html](http://www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html)

Zielhaltestelle (auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de), [www.bvg.de](http://www.bvg.de))  
„Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee (Berlin)“

## Anmeldung:

Teilnahmegebühr: 120 €  
Anmeldung bis zum 10.11.2019 auf  
<https://www.bfr-akademie.de/deutsch/10-bfr-nutzerkonferenz.html>

## Kontakt:

BfR-Akademie  
Tel.: (030) 18 412 22405  
Fax: (030) 18 412 622405  
[akademie@bfr.bund.de](mailto:akademie@bfr.bund.de)

## Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Max-Dohm-Straße 8–10  
10589 Berlin  
[www.bfr.bund.de](http://www.bfr.bund.de)



BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

## 10. BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmeldungen

18. November 2019, Berlin



## 10. BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmeldungen

Der Anhang VIII zur CLP-Verordnung, der mit der CLP-Änderungsverordnung (EU) 2017/542 in Kraft getreten ist, beinhaltet ein harmonisiertes Mitteilungsformat zur Übermittlung relevanter Informationen zu gefährlichen Gemischen an die zuständigen Stellen der Mitgliedsstaaten.

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist die zuständige Stelle für die Entgegennahme und Bearbeitung von Produktmitteilungen für die medizinische Notfallberatung in den Giftinformationszentren und die Bewertung der Ärztlichen Mitteilungen von Vergiftungen nach dem Chemikaliengesetz.

Die BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmeldungen richtet sich an alle Akteure, wie

- die zur Mitteilung verpflichtete Industrie,
- nationale und regionale Behörden und
- Giftinformationszentren

in Deutschland und Europa.

Das neue Mitteilungsverfahren bringt veränderte Anforderungen gesetzlicher, inhaltlicher und technischer Art an die Produktmitteilung mit sich.

Das BfR möchte über den aktuellen Stand dazu informieren und sich mit Ihnen zu folgenden Themen austauschen:

- das neue europäisch harmonisierte Meldeformat
- Ergebnisse der EU-Machbarkeitsstudie
- Mixture-in-Mixture-Konzept
- Unique Formula Identifier (UFI)
- Product Categorisation System (EU-PCS)
- Gruppenmitteilungen
- Maßnahmen zur Datensicherheit
- Aspekte der nationalen Umsetzung
- FAQ

## 18. November 2019

10:00–10:15 Uhr

### **Begrüßung**

*Dr. Roland Solecki,  
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin*

10:15–10:35 Uhr

### **Grußworte ECHA**

*Dr. Jukka Malm,  
Europäische Chemikalienagentur (ECHA),  
Helsinki, Finnland*

10:35–10:50 Uhr

### **Einführung**

*Kathrin Begemann,  
BfR, Berlin*

10:50–11:20 Uhr

### **Produktmitteilungen aus Sicht des Giftinformationszentrums Mainz**

*Dr. Andreas Stürer,  
Giftinformationszentrum, Mainz*

11:20–11:50 Uhr

### **Product Notifications according Article 45 CLP in Ireland**

*Dr. Edel Duggan,  
National Poisons Information Centre, Dublin, Irland*

11:50–13:15 Uhr *Mittagspause*

13:15–14:15 Uhr

### **Annex VIII CLP-Regulation and Product Notifications via the PCN-Portal (ECHA)**

*Daniele Ape,  
ECHA, Helsinki, Finnland*

14:15–14:45 Uhr

### **Ergebnisse der EU-Machbarkeitsstudie**

*Kathrin Begemann,  
BfR, Berlin*

14:45–15:15 Uhr *Kaffeepause*

15:15–15:45 Uhr

### **Datensicherheit am BfR**

*Dr. Christoph Möhring,  
BfR, Berlin*

15:45–16:25 Uhr

### **FAQ**

*Dr. Ronald Keipert, Esther Feistkorn,  
BfR, Berlin*

16:25–16:30 Uhr

### **Zusammenfassung und Schlusswort**

*Kathrin Begemann,  
BfR, Berlin*

Simultanübersetzung Englisch/Deutsch ist gegeben.

Gerne können Sie Fragen vorab auch an das BfR senden, die wir dann auf der Veranstaltung oder im persönlichen Gespräch beantworten werden: [produkt-meldungen@bfr.bund.de](mailto:produkt-meldungen@bfr.bund.de)